

Ein Licht leuchtet hell in der Dunkelheit

Text: Friedrich Vogel, Bernd Stallmann

Musik: Bernd Stallmann

1. Wir gehen den Weg durch das Leben, nicht immer geht es g'radeaus,
das Leben ist Nehmen und Geben, so ist es Tagein und Tagaus.
Der Weg führt nicht immer nach oben, es ist oft kein Ausweg in Sicht,
doch wir halten den Kopf stets erhoben, denn am Ende des Tunnels scheint Licht

Refrain

Ein Licht leuchtet hell in der Dunkelheit,
es funkelt so klar und rein,
strahlt die Sehnsucht aus nach Geborgenheit,
nach Vertrauen und Liebe, nach Hoffnung und Güte,
nach Menschlichkeit.

2. Im Herzen ist es manchmal dunkel, man weiß nicht, wohin der Weg geht,
dann sieht man ein kleines Licht funkeln, wenn jemand die Not versteht.
Drum lasst uns stets neu bedenken, obwohl man's kaum glauben kann,
das Licht kann die Schritte lenken und einmal da kommen wir an.

Refrain

Ein Licht leuchtet hell in der Dunkelheit,
es funkelt so klar und rein,
strahlt die Sehnsucht aus nach Geborgenheit,
nach Vertrauen und Liebe, nach Hoffnung und Güte,
nach Menschlichkeit.

Ein Licht leuchtet hell in der Dunkelheit

Musik: **Bernd Stallmann**

Arrangiert für 3st. gemischten Chor und Klavier

Text: **Friedrich Vogel, Bernd Stallmann**

von **Bernd Stallmann**

$\text{♩} = 110$

Sopran
Alt

3

1.

2.

unisono

1. Wir

Tenor
Bass

3

unisono

1. Wir

6

ge - hen den Weg durch das Le - ben, nicht im - mer geht es g'ra - de - aus,
Her - zen ist es manchmal dun - kel, man weiß nicht, wo - hin der Weg geht,

ge - hen den Weg durch das Le - ben, nicht im - mer geht es g'ra - de - aus,
Her - zen ist es manchmal dun - kel, man weiß nicht, wo - hin der Weg geht,

das Le - ben ist Neh - men und Ge - ben, so
dann sieht man ein klei - nes Licht fun - keln, wenn

ist Neh - men und Ge - ben, so
ein klei - nes Licht fun - keln, wenn

Der Weg führt nicht im - mernach o -
Drum lasst uns stets neu _____ be - den-

12

ist es Tag-ein__ und Tag-aus.__
je-mand die Not_____ ver- steht.__

Ha, _____

ist es Tag-ein__ und Tag-aus.__
je-mand die Not_____ ver- steht.__

Ha, _____

- ben,____ es ist oft kein Aus - weg in Sicht,____ doch wir
- ken,____ auch wenn man es kaum glau-ben kann,____ das__

15

ha. _____

ha. _____

doch wir
das__

hal-ten den Kopf_ stets er - ho - ben,____ denn am En - de____ des
Licht kann die Schrit - te len - ken____ und ein - mal____ da

18

am En - de des
und ein-mal da

hal-ten den Kopf_ stets er - ho - ben,____ am En - de des
Licht kann die Schrit - te len - ken____ und ein-mal da

Tun - nels____ schein-t Licht!
n - men____ wir an!

Refrain

schein-t Licht!
wir an!

Ein Licht leuch - tet

Licht!
an!

Ein Licht leuch - tet

25 es fun-kelt so klar und rein,
 hell in der Dun- kel- heit, _
 hell in der Dun- kel- heit, _

28 strahlt die Seh- sucht aus nach Ge- bor- gen- heit, nach Ver-
 strahlt so klar und rein, strahlt die Seh- sucht nach Ver-

31 trau- en und Lie- be, nach Hoff- nung und Gü- te, nach
 trau- en und Lie- be, nach Hoff- nung und Gü- te, nach

35 1. unisono 2.
 Mensch- lich - keit. 2. Im Ein
 Mensch- lich - keit. 2. Im Ein

es
 - tet hell in der Dun- kel- heit, _
 hell in der Dun- kel- heit, _

42 fun-kelt so klar_ und_ rein, —
 strahlt die Sehn-sucht aus_ nach_ Ge-
 strahlt so klar_ und_ rein, strahlt die

45 bor - gen - heit, — nach Ver - trau - en und Lie - be, nach
 Sehn - sucht nach Ver - trau - en und Lie - be, nach

48 Hoff - nung und Gü - te, nach Mensch - lich -
 Hoff - nung und Gü - te, nach Mensch - lich -

51 *molto rit.* — — — — —
 keit, nach_ Mensch - lich - keit.
 keit, nach_ Mensch - lich -